

Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Peter Dahlmanns  
Danziger Str. 38, 52525 Heinsberg  
Tel: 02452/2 51-52, Fax: -53  
Mobil: 0172/6 52 51 52  
Email: peter.dahlmanns@t-online.de  
Internet: www.formel3.de

### Peter Elkmann holt sich die Pole Position am Sachsenring

Peter Elkmann sicherte sich in der letzten Minute des Zeittrainings zum fünften Saisonlauf des RECARO Formel-3-Cup die Pole Position, damit startet der Steinfurter zum dritten Mal in dieser Saison vom besten Startplatz. Pascal Kochem, Michael Devaney und Frank Kechele komplettieren die Top4 am Sachsenring vor den überraschend starken Dominik Schraml. Bester der Trophy-Piloten ist der Trophy-Tabellenführer Kevin Fank, der seinen Dallara-Opel auf die zwölfte Startposition stellte.

Nach der Hälfte des 30-minütigen Zeittrainings hatte Geburtstagskind Schraml, der am heutigen Samstag 18 Jahre alt wird, die Führung inne. Der Pilot vom Swiss Racing Team hielt die beiden Hockenheim-Sieger Michael Devaney und Martin Hippe hinter sich. Erst kurz nach der Mitte des Qualifyings verdrängte SMS Seyffarth-Pilot Pascal Kochem den Tischenreuther Schraml von der ersten Position, wenige Sekunden später schob sich auch der Ire Devaney in Diensten vom Meistersteam HS Technik Motorsport an Schraml vorbei.

Fünf Minuten vor dem Fallen der Zielflagge führte der Ire Michael Devaney das Feld an, Rookie-Cup-Tabellenführer Frank Kechele, Pascal Kochem und Dominik Schraml folgten. Doch der drehte sich beim Versuch, seine Rundenzeit zu verbessern und sorgte so für einen Abbruch mit der roten Flagge, damit sein Dallara-Opel gefahrlos von der Strecke geschleppt werden konnte.

So blieben am Ende nur noch wenige Augenblicke Zeit, um Michael Devaney die Pole Position abzugagen. Zwei Piloten schafften es, Peter Elkmann und Rookie Pascal Kochem setzten sich vor den irischen Leader. Der Vorsprung von Peter Elkmann beträgt 0,295 Sekunden auf Kochem, der seinerseits fast eine Zehntel Sekunde hinter dem Trainings-Zweiten liegt. Hinter den beiden Rookies Frank Kechele und Dominik Schraml reihten sich die Erfahrenen Robert Kath und Ho-Pin Tung ein, bevor mit JB-Fahrer Ferdinand Kool der viertbeste Rookie folgt. Die fünfte Startreihe wird von Jochen Nerpel und Martin Hippe gebildet.

Kevin Fank holte sich einmal mehr die beste Startposition der Piloten, die in der Trophy-Wertung für Autos bis Baujahr 2001 fahren. Der Berliner, der in drei von bisher vier Rennen die Trophy-Wertung für sich entschieden hat, hielt seinen Teamkollegen Christer Jöns aus der Mannschaft von JMS Jenichen Motorsport mit 0,227 Sekunden auf Distanz.

**Peter Elkmann:** Ich hatte nur eine schnelle Runde und die hat gereicht. Zu Beginn habe ich noch auf meine Reifen geachtet, ich wollte die nicht zu sehr quälen. Zudem war sehr viel Verkehr auf der Piste. Nach der roten Flagge war nicht mehr viel Zeit. Ich wusste, ich habe nur noch eine Runde. Aber die hat gepasst und ich habe die Pole Position.

**Pascal Kochem:** Das Qualifying war hart. Als ich nach der Hälfte des Trainings Erster war, bin ich in die Box gekommen. Bis acht Minuten vor dem Ziel hat meine Zeit gereicht, dann waren Frank Kechele und Michael Devaney schneller und ich bin auf den dritten Platz zurückgefallen. Als ich kontern wollte, wurde das Training mit der roten Flagge unterbrochen. Kurz vor Schluss hat es dann noch zur zweiten Position gereicht. Mit der ersten Startreihe bin ich zufrieden.

**Michael Devaney:** Bis zur roten Flagge war alles gut. Danach sind Peter Elkmann und Pascal Kochem schneller gewesen als ich und haben mich auf die dritte Position verdrängt. Aber es war immerhin schon besser als gestern in den Tests, denn da habe ich noch eine Sekunden verloren. Für das Rennen heute Nachmittag bin ich optimistisch.

